

Senioren- und Pflegeberatung Meschede

Kontaktdaten

Steinstr. 30

59872 Meschede

Caritasverband Meschede e.V.

Ansprechpartner/in: Claudia Stockmann

Telefon: 0291 9021169

Email: c.stockmann [at] caritas-meschede.de

Terminvereinbarung notwendig: Ja

Öffnungszeiten:

Montag: 8:30-14:00

Dienstag: 8:30-14:00

Mittwoch: 8:30-14:00

Donnerstag: 8:30-14:00

Freitag: 8:30-13:00

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Am Kreishaus

Entfernung: 30 Meter

Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Barrierefreiheit der Einrichtung

Behindertenparkplätze vorhanden: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen: Ja

Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar: Ja

Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden: Nein

Behindertengerechtes WC vorhanden: Ja

Beratung in Gebärdensprache: Nein

Beratung

- In einer Kur für pflegende Angehörige können Sie Kraft tanken, um anschließend gestärkt in den Pflegealltag zurückzukehren. Bei der Kurberatung erhalten Sie Unterstützung bei allen Fragen rund um stationäre Vorsorge- oder Reha- Maßnahmen.
Ihre Beratungsstelle unterstützt Sie bei:
 - der Beantragung einer Kur, die auf pflegende Angehörige ausgerichtet ist
 - Sicherstellung der Versorgung des Pflegebedürftigen während des Aufenthaltes · weiteren Fragen oder ggf. Widersprüchen

Beratung

Die Beratungsstelle Senioren- und Pflegeberatung Meschede unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Reha für pflegende Angehörige.
- Gewalt in der Pflege.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)

- MD Begutachtung.
- Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.

- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die [Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung](#).

Ein Service des Pflegewegweiser NRW – www.pflegewegweiser-nrw.de